

**zh
aw** **Gesundheit
Institut für
Physiotherapie**
Bachelorstudiengang



Berufsbild	4
Berufsaussichten	5
Studium	8
Aufnahmebedingungen	12
Termine und Finanzen	13
ZHAW	14



Cécile Ledergerber
Studiengangleiterin BSc Physiotherapie

Physiotherapeutinnen und -therapeuten sind Expertinnen und Experten für Bewegung, Leistungsfähigkeit, körperliche Funktionsstörungen und Schmerzen. Sie behandeln Menschen jeglichen Alters mit akuten und chronischen Krankheiten, mit Behinderungen oder nach Unfällen. Im Fokus steht die Rehabilitation – zudem gewinnen Prävention und Gesundheitsförderung an Bedeutung.

Wir bieten ein international anerkanntes und wissenschaftlich fundiertes Studium. Moderne Lehr- und Lernformen sowie interprofessionelle Module ermöglichen ein praxisorientiertes Studium, welches für die vielfältigen Berufsrollen qualifiziert.

Mit dem weiterführenden Master of Science ergeben sich weitere Tätigkeitsfelder in Lehre, Forschung und Leadership. In akademischen Weiterbildungen nach dem Studium spezialisieren Sie sich in einem bestimmten Fachgebiet.

Berufsbild

Vielseitige Arbeitsfelder

Physiotherapeutinnen und -therapeuten unterstützen Patientinnen und Patienten darin, eine grösstmögliche Bewegungs- und Leistungsfähigkeit zu entwickeln, zu erhalten oder wieder zu erreichen. Dabei analysieren sie die Funktionsstörungen des menschlichen Körpers und beurteilen die Patientenproblematik systematisch und ganzheitlich. Daraus werden individuelle Behandlungskonzepte, Therapiemassnahmen und Beratungsschwerpunkte entwickelt und umgesetzt. Diese sind auf die Beschwerden und Ressourcen der Patientinnen und Patienten abgestimmt und dienen der Verbesserung von Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Leistungsfähigkeit.

Das zeichnet Physiotherapeutinnen und -therapeuten aus

- Sie sind Expertertinnen respektive Experten darin, Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Leistungsfähigkeit eines Menschen wiederherzustellen und/oder zu erhalten.
- Sie unterstützen Patientinnen und Patienten, Strategien im Umgang mit ihren Verletzungen, Schmerzen und Funktionsstörungen zu erlernen und in den Alltag zu integrieren.
- Sie nutzen für ihre Entscheidungsfindung wissenschaftlich fundierte Kenntnisse, kritisches Denken, praktische Erfahrung und Reflexion.
- Sie integrieren das persönliche Umfeld der Patientinnen und Patienten in den Behandlungsprozess und gestalten die sozialen Beziehungen zusammen mit allen Beteiligten konstruktiv.
- Sie arbeiten häufig in einem interprofessionellen Kontext.

Berufsaussichten

Typische Einsatzbereiche

Physiotherapeutinnen und -therapeuten stehen im interdisziplinären Netzwerk in Spitälern, Rehabilitations- und Spezialkliniken sowie ambulanten Praxen vielfältige therapeutische und beratende Tätigkeiten offen. Ebenso bedeutsam sind Aktivitäten in den Bereichen Prävention, Gesundheitsförderung und Forschung.

Basis für weitere Karriereschritte

Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Bachelorstudium in Physiotherapie können Absolventinnen und Absolventen sich für die Teilnahme am Masterstudiengang für Physiotherapie qualifizieren oder von einem breiten Weiterbildungsangebot profitieren. Mit Berufserfahrung sowie fachspezifischer und pädagogischer Fortbildung ist es möglich, als Dozentin respektive Dozent in Theorie und Praxis tätig zu sein. Absolventinnen und Absolventen mit Berufserfahrung stehen Leitungs- und Managementaufgaben offen und sie können sich in der fachspezifischen Forschung oder im Rahmen der Qualitätsentwicklung engagieren. Physiotherapeutinnen und -therapeuten tragen durch die eigene Forschung massgeblich zur Professionalisierung des Berufsstandes und zur Erweiterung des spezifischen Wissens bei.



Studium

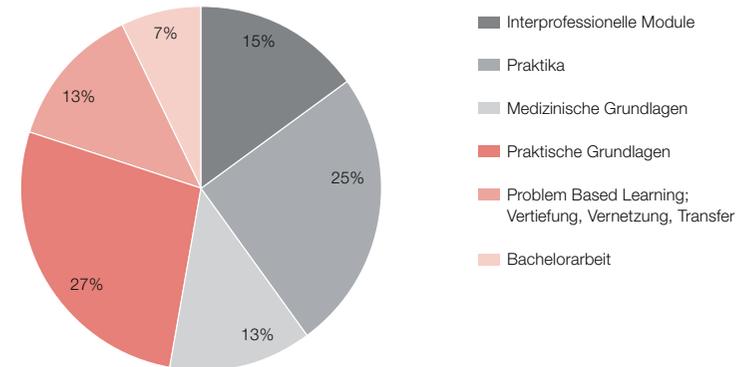
Theorie und Praxis ergänzen sich

Das Vollzeitstudium dauert inklusive Zusatzmodule A und C vier Jahre und führt Sie zum Bachelor of Science ZFH (Zürcher Fachhochschule) in Physiotherapie. Etwa drei Viertel des Studiums finden an der ZHAW statt, ein Viertel in Form von Praktika (3 mal 12 Wochen) in verschiedenen Institutionen der gesamten Deutschschweiz.

Die Unterrichtsformen sind vielfältig und umfassen Vorlesungen, Studium in Kleingruppen, praktische Übungsphasen, eLearning und Praktika. Im modularisierten, themenzentrierten Aufbau wechseln sich Theorieinhalte und das Trainieren von praktischen Fertigkeiten ab.

Die erbrachten Studienleistungen werden mit ECTS-Credits (European Credit Transfer System) taxiert. Mit diesem System können der Studiengang und die erbrachten Leistungen europaweit eingestuft und verglichen werden. Die ZHAW legt Wert auf eine internationale Ausrichtung der Studiengänge.

Die Verteilung der Studieninhalte



«Ich studiere Physiotherapie, weil mich das Studium auf einen praktischen und medizinischen Beruf vorbereitet. Ich freue mich über die berufsspezifischen Praxislektionen im Klassenverband und finde es toll, wie Theorie und Praxis jeweils zu einem Thema verknüpft werden.»

Sarina Jakob
BSc-Studentin



Vorbildung*

Fachmaturität Gesundheit

Fachangestellte/r Gesundheit (FAGE) mit Berufsmaturität Gesundheit und Soziales

Gymnasiale Zusatzmodul A** Maturität (2 Monate

andere Praktikum in der Fachmaturität Berufswelt)

Berufsmaturität

Studium

3 Jahre = 180 Credits plus Zusatzmodul A (vor Studium) und Zusatzmodul C (im Anschluss an das 3. Jahr) Assessmentjahr = 60 Credits (1. Studienjahr) Hauptstudium = 120 Credits (2.+3. Studienjahr)

Module

Medizinische Grundlagen

Anatomie, Physiologie, Pathologie, Biomechanik. Klinisches Basiswissen: Orthopädie, Traumatologie, Rheumatologie, Innere Medizin, Neurologie.

Praktische Grundlagen

Befund und Behandlung: Muskuloskelettales System (Knie, Hüfte, Fuss, Becken, Wirbelsäule, Thorax, Schulter, Ellbogen, Hand), Innere Organe und Gefässe (Atmungssystem, Cardiovasculäres System, Lymph- und Urogenitalsystem), Physikalische Therapie, Neuromotorik und Sensorik, Paraplegiologie, Onkologie, Pädiatrie.

Problem Based Learning:

Vertiefung, Vernetzung, Transfer

Klinische Fallarbeiten, Problemlösungsfertigkeiten, praxisnahe Vertiefung und Vernetzung.

Interprofessionelle Module

Wissenschaftliches Arbeiten, Kommunikation, Gesundheit und Gesellschaft, Interprofessionelle Zusammenarbeit, Gesundheitsförderung und Prävention

Praktika

3 Praktika à je 12 Wochen in verschiedenen klinischen Fachgebieten.

Bachelorarbeit

Zusatzmodul C**

nach 180 Credits obligatorisch 2 mal 5 Monate Praktikum in der Physiotherapie (Voraussetzung für den Bachelortitel und die Berufsbefähigung)

Abschluss

Diplom «Bachelor of Science ZFH in Physiotherapie» inklusive Berufsbefähigung «Physiotherapeutin FH» respektive «Physiotherapeut FH»

Der Studiengang orientiert sich an den nationalen Abschlusskompetenzen.

«Ich studiere Physiotherapie, weil mich der menschliche Bewegungsapparat fasziniert und ich den Umgang mit anderen Menschen liebe. Das Verhältnis von Theorie und Praxis im Studium scheint mir sehr ausgeglichen. Mir gefällt der praktische Unterricht mit unterschiedlichen und fachlich überzeugenden Dozierenden.»

Emmanuel Schmid
BSc-Student

* Detailliertere Informationen zu den Aufnahmebedingungen zum Studium finden Sie auf Seite 12.

** Weitere Informationen zu den Zusatzmodulen finden Sie unter www.gesundheit.zhaw.ch.



Aufnahmebedingungen

Formale Zulassungsvoraussetzungen

Der Bachelorstudiengang Physiotherapie richtet sich an Personen, die sich für eine fundierte praktische und wissenschaftliche Ausbildung interessieren. Folgende Abschlüsse gewähren Ihnen Zugang zum Studium:

- Berufsmaturität
- Fachmaturität
- gymnasiale Maturität

Vor Studienbeginn muss ein zweimonatiges Praktikum (Zusatzmodul A) in einer Institution des Gesundheitswesens absolviert werden. Dieses Praktikum soll einen Einblick in das Gesundheitswesen geben. Personen mit einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis Fachangestellte/r Gesundheit (FAGE) mit abgeschlossener Berufsmaturität oder der Fachmaturität Gesundheit (vierjährig) müssen das Zusatzmodul A nicht absolvieren.

Persönliche Zulassungsvoraussetzungen

Hohe Sozial- und Kommunikationskompetenz, gute analytische Fähigkeiten sowie ausgeprägtes manuelles Geschick sind die Voraussetzungen, die Studierende des Bachelorstudiengangs Physiotherapie mitbringen sollten. Die Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper und seinen Funktionen steht im Vordergrund des Studiums.

Studierende brauchen eine schnelle Auffassungsgabe und müssen flexibel auf sich ständig wechselnde Erfordernisse in Behandlungssituationen reagieren können. Sie sind fähig, sich auch im Selbststudium zu motivieren, sind kontaktfreudig und teamfähig.

Eignungsabklärung

Alle Studieninteressierten nehmen an einer kostenpflichtigen, verbindlichen Eignungsabklärung teil. Diese entscheidet über die definitive Zulassung zum Studium.



Termine und Finanzen

Termine

Start Studium jeweils im September, Kalenderwoche 38
 Anmeldeschluss Mitte Januar
 Eignungsabklärung Februar bis April
 Dauer 4 Jahre (inklusive Zusatzmodule A und C)
 Das Studienganglayout und die Studiengangstruktur finden Sie unter www.gesundheit.zhaw.ch.

Finanzen

Informationen zu Gebühren und Praktika-Löhnen vor und während dem Studium finden Sie unter www.gesundheit.zhaw.ch. Informationen zu Stipendien sind veröffentlicht unter www.ausbildungsbeitraege.ch.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sowie die Daten der regelmässig stattfindenden Informationsveranstaltungen finden Sie unter www.gesundheit.zhaw.ch.



ZHAW

Warum an der ZHAW studieren?

Die ZHAW verfügt über die nötige Erfahrung in der Durchführung von Bachelor- und Masterstudiengängen. Wissenschaftliches Arbeiten und Forschen auf hohem Niveau sowie ein enger Praxisbezug gehören zum Alltag. Im Departement Gesundheit, das neben dem Bachelorstudiengang Physiotherapie auch die Bachelorstudiengänge Hebamme, Ergotherapie und Pflege anbietet, wird der interprofessionelle Austausch bereits während des Studiums praktiziert: eine wichtige Voraussetzung für die spätere Berufstätigkeit. Die Praktikumsplätze während des Studiums werden den Studierenden durch die ZHAW vermittelt. Wir legen grossen Wert darauf, dass Sie auf dem Weg zu Ihrem Ausbildungsziel gut begleitet sind.

Internationale Ausrichtung

Die ZHAW setzt sich dafür ein, die internationalen und interkulturellen Kompetenzen ihrer Studierenden und Mitarbeitenden zu erhöhen, um ihre Arbeitsmarktfähigkeit und ihre Karrierechancen zu erweitern. Fremdsprachenkompetenzen sind wichtig, um mittelfristig die Mobilität sowohl der Dozierenden als auch der Studierenden zu fördern. Das Thema Gesundheit bietet sich für die interprofessionelle und interkulturelle Betrachtung an und die damit verbundenen Fragen sind gesellschaftlich relevant.

Vielseitiger Campus

- Den Studierenden stehen umfangreiche Fachbibliotheken mit Arbeitsplätzen zur Verfügung.
- Auf dem gesamten Campus sind Hotspots eingerichtet, bei denen Wireless-LAN zur Verfügung steht.
- Die Mensen bieten eine abwechslungsreiche, preisgünstige Verpflegung an.
- Das Sportangebot besteht aus individuellen und geleiteten Trainings, Kursen, Turnieren und Events, welche für die Studierenden mehrheitlich gratis sind.
- Die ZHAW stellt ihren Angehörigen Betreuungsplätze in zwei Winterthurer Krippen zur Verfügung.
- Die Studierenden sorgen selbst für ihre Unterkunft. Auf www.swowi.ch sind Informationen zu studentischem Wohnen zu finden.

Gesundheit

Institut für Physiotherapie
Technikumstrasse 71
Postfach
CH-8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 11
Fax +41 58 935 63 11

E-Mail bachelor.gesundheit@zhaw.ch
Web www.gesundheit.zhaw.ch

Bildungsstadt Winterthur

Winterthur ist mit seinen gut 100'000 Einwohnern die sechstgrösste Stadt der Schweiz. Unter anderem wegen der ZHAW leben hier viele junge Leute, welche die Stadt zu allen Tageszeiten beleben. In Winterthur finden sich zahlreiche Clubs, Restaurants und Bars sowie Theater, Museen und Kinos. Auch an mehrtägigen Veranstaltungen wie dem Albanifest, Afropfungsten oder den Musikfestwochen pulsiert das Leben in den Gassen.

